



die nicht maskierte irtum!

die entdeckung der verzögerung

www.elektrische-lasagne.de



Ein paar Worte zu den auf diesem Medium enthaltenen Klangschichtungen...

Allgemeines: Die Mehrzahl der Tracks auf diesem Album enthalten Tonestörungen, die absichtlich im Sinne einer LoFi-Ästhetik hinzugefügt wurden. Ihr CD-Player ist nicht defekt, sofern er die Titel weiter spielt und auch mit anderen CDs gut klar kommt! :) Sämtliche Kompositionen, Texte und Arrangements sind unter der „Attribution Non-Commercial Share Alike“ Creative Commons License freigegeben (Namensnennung: „die nicht maskierte irtum!“), falls nicht anders vermerkt. Selbiges gilt für die grafische Gestaltung der CD-Hülle. Dieses Album wurde ohne Zuhilfenahme von Midi-Sequenzern erschaffen (Ausnahme: Track 25). Statt dessen kam das Freeware- Programm Buzz zum Einsatz (außer Track 25 und Track 27). Für einige Gitarren- Akustikbass- und Drum-Sounds wurden Sample-CDs zu Hilfe genommen. Sonstig ist die nicht maskierte irtum! für das Sounddesign verantwortlich.

Zu Track 1 (Blumen aus dem Garten) : Der Text mag dem ein oder der anderen etwas seltsam vorkommen. Das hängt damit zusammen, dass die Gesangsspur spontan unter erhöhtem Rotweineinfluss beider Projektmitglieder ohne ernsthafte Vorbereitung an einem sengend heißen Sommertag aufgezeichnet wurde. Der Text entstand direkt während des Singens und ergibt in der Tat einen lediglich minimalen Sinn außerhalb jeglicher grammatikalischer Gerechtigkeit. Wir möchten daher keine Beschwerden darüber hören. Danke! Gesang und Gesangsmelodie: Astrid Astral. Musik: die nicht maskierte irtum!

Zu Track3 : Die Stimme entstammt der U-Bahn von Singapur. Das E-Piano wurde live ohne Midisequenzierung auf einem Casio CT-670 gespielt.. Ohne diesen Sound hätte ich das Casio übrigens schon längst weggeschmissen!

Zu Track 5 : Musik wurde ursprünglich für die Girl Band >> G Vibes << geschrieben. Wenn die >> G Vibes << es singen, heißt es >> The Dream <<. Somit kann Track 5 als gremixte Karaoke-Version betrachtet werden.

Zu Track 8 : Zu hören ist ein ägyptischer Seefahrer, dessen Namen ohne installierte Egypt-Fonts nicht gedruckt werden kann.

Track 10 : Die Hintergrundmusik wurde dem Sega-Dreamcast-Spiel [] entliehen(*)

Track 15, 17 und 18 entstanden in Zusammenarbeit mit der Kurzfilm-Underground-Crew >>Gesellschaft fyr Experiment<<, insbesondere Sebastian Lempe.

Track 16 : Enthält eine stattliche Anzahl von Samples aus der unkürzlich rekonstruierten Original-Film-Soundtrack-Aufnahme zu >>Alexander Nevsky<< von Sergey Prokofiev. Der Text entstammt diversen Lexika.

Track 22 : Keine echten Gitarren aber ein immerhin live gespielter Yamaha FS1R-Synth. Inspiration: www.picken.de

Track 24 : Keine echten Gitarren, kein Yamaha FS1R-Synth sondern ein immerhin sequenziertes Physical Modeling aus Buzz.

Track 25 : Das Lied ist DJ F.L.O. gewidmet, mit dem ich zusammen das Musik-Projekt Daiquiri betrieb. Leider lebt DJ F.L.O. jetzt nicht mehr... in Deutschland sondern in südlichen Gefilden. Ohne seinen musikhorizonterweiternden Einfluss wären übrigens Sachen wie Track 1 (auch wenn dieser ihm – das zu seiner Ehrenrettung – gar nicht gefällt) aber auch Track 7 (kennt er noch nicht. Und gefällt ihm womöglich auch nicht :)) sowie diverses andere Material auf diesem Album in der vorliegenden Form undenkbar.

Track 26 enthält ein Sample aus >>Dark City<< und da fällt mir ein, Track 07 enthält ein Sample aus >>Future Rama<<..

Versteckter Bonustrack (ist ja nicht so schwer zu finden :)) : Zusammen mit Herrn Pupe live im Bunker Trimmelin recordet.. Pupe bedient Drumcomputer, Flanger, Delay und Mikro. Die nicht maskierte irtum! spielt einen appregierenden Synth und nutzt ein Zweit-Mikro.

(*) Nicht in der öffentlichen CC Version enthalten, u.a. da Sega selbst für dieses Spiel von der Sängerin eines Anfang der 90er Jahre recht beliebten Tanzprojektes wegen angeblicher - nennen wir sie - „Artstyle“-Copy Vergehen angeklagt wurde. Viel zu heikel, auch wenn es nur „entliehen“ ist... .

www . elektrische-lasagne . de



Willkommen im versteckten CD-Hüllenteil
Hier stehen all die Texte, die es nicht wert waren, weiter vorne zu stehen...
Z.B. die Gruß- und Danktexte
...sind aber Musikkritikern haben sie nicht mitgebracht, die Ingenieure mit dieser
CD ediert und Musik aus dem Internet können sie nicht mehr finden. Und los,
Dank und Gruß an Astrid, Bommel, Brigade 96, Bruchmelmicha, Flo, Frieder,
Gräfe, Helke, Kna, Kna, Kna, Kna, Kna, Kna, Kna, Kna, Kna, Kna, Kna, Kna,
Soja fürs Sample-CD-Ausgraben, Wichtel und den Rest von Cast und wer weiss, wen
ich noch alles wichtiges vergessen habe (außerdem, versteht sich)
Das Album hier entstand zwischen April 2000 und April 2002 in den
concheter Ton Volumen Studios.
elektrische-lasagne.de ist die E-Mail und irgendwann passiert
noch mal was im Web auf www.elektrische-lasagne.de
Kartbörse<<
Aber, bis zum nächsten Album! :)



die nicht maskierte irrtum! – die entdeckung der verzögerung

01 – Guest-Track (!) von >> Blumen aus dem Garten << – Luminenblau (5:00)
(>> Blumen aus dem Garten << sind Astrid Astral und die nicht maskierte irrtum!)

- 02 – wartezeit (1:16)
- 03 – passaging travelers (4:46)
- 04 – teetrunck (3:13)
- 05 – metamorphing french fries (4:03)
- 06 – anrufmaschine 4 (0:19)
- 07 – diskofieber (3:21)
- 08 – ägyptischer schlachtenruf (0:14)
- 09 – lennon-optik (2:45)
- 10 – anrufmaschine 5 (0:38)
- 11 – es ist weg (3:09)
- 12 – formelle entschuldigung (0:22)
- 13 – hasskappe up (4:13)
- 14 – s35 world domination (0:04)
- 15 upflug (1:41)
- 16 – gagarin (3:24)
- 17 – achtung! defekt! (3:39)
- 18 – blumen im wasser (3:48)
- 19 – lets go eating before the cattle all eats all da food (2:44)
- 20 – schützt die kinder vor genmanipulierten nusensprays mit u (4:01)
- 21 – aint no dimpel [featuring memphis acrobat riedel] (0:21)
- 22 – ausgehmerkel (2:48)
- 23 – dj bommel aus leipzig erzählt aus seinem leben (0:24)
- 24 – Af-Raid5 (2:32)
- 25 – flory john is gone (2:29)
- 26 – herr q in granularen zeiteinheiten (5:55)
- 27 – he just left... not! (3:30+)